

Weil Gott uns liebt...

Was ist dir aus der Predigt hängen geblieben? Gab es Dinge, die dich besonders beschäftigt haben, die du noch weiter durchdacht hast? Hat dich etwas ins Stocken gebracht oder geärgert?

Wenn wir uns der brennenden, aufopfernden, unablässig strömenden Liebe Gottes nicht mehr sicher sind, sieht es für uns aus, als würden wir von Gott nur toleriert werden. Dann neigen wir dazu, Gott durch Leistung zu beeindrucken. Dann neigen wir dazu, uns mehr zu sorgen als sonst. Dann neigen wir dazu, unsere Lebensumstände über zu interpretieren. Wenn dein Gottesbild verzerrt ist, wirst du von deinen Fehlern dominiert.

- Welche deiner Fehler/Sünden/Unzulänglichkeiten oder Lebensumstände schaffen es, dich an Gottes Liebe zweifeln zu lassen?
- Gibt es Dinge in deinem Leben, die du tust, um Gott zu beeindrucken?

Ps. 131; 2,3: „Nein, still und ruhig ist mein Herz, so wie ein sattes Kind im Arm der Mutter – still wie ein solches Kind bin ich geworden. Volk Israel, vertrau dem Herrn von jetzt an und für alle Zukunft!“

Gottes Liebe löst eine Zufriedenheit aus, wie das Stillen bei einem kleinen Baby. Milchtrunken und tiefenentspannt liegt das Baby im Arm der Mama.

- Was lässt dich tiefenentspannt in Gottes Arm sinken?
- Was stärkt deinen Glauben und macht dich sicher, dass Gott dich liebt?

Gott liebt uns nicht, weil er uns so wertvoll findet. Wir sind Gott wertvoll, weil er uns liebt.

Gott liebt uns nicht, weil Jesus für uns starb. Jesus starb für uns, weil Gott uns liebt.

Unsere Taten motivieren Gott nicht, uns zu lieben. Aber seine Liebe kann zu unserer Motivation werden.

- Welche Gedanken löst diese Wahrheit bei dir aus, dass Gott seine Liebe zu dir nicht von dir abhängig macht?
- Erzähle ein Beispiel, wie Gottes Liebe dich zum Handeln motiviert hat.

Gott ist uns gegenüber nicht passiv. Er sucht die Begegnung mit dir. Gott sucht dich.

Lies [Lukas 15, 4-7](#).

- Wo hat Gottes Liebe dich (das erste Mal) gefunden?
- Kannst du von ganzem Herzen sagen: Gott freut sich an mir? Falls nicht, woran könnte es liegen?

Alle Werte, die wir in den nächsten Wochen besprechen, sind nur ein Überfluss dieser Erfahrung: Gott liebt dich. Sie sind ein Überfluss dessen, was durch dich strömt.

- Wodurch möchtest du sicherstellen, dass du morgen und in den kommenden Tagen an Gottes Liebesquelle angeschlossen bleibst?
- Welche Lüge über Gott oder über dich musst du zurückweisen, um dich an Gottes Liebe zu dir freuen zu können?

Formuliere die eine Sache, die du dir aus dem heutigen Gespräch besonders mitnimmst!

Challenge:

Lern den folgenden Bibelvers auswendig!

1. Joh. 4,19: „Der tiefste Grund für unsere Zuversicht liegt in Gottes Liebe zu uns: Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.“

Oder: Höre jeden Morgen beim Zähneputzen das Lied „Gewagte Liebe“ von Cory Asbury und erinnere dich daran, wie sehr Gott dich liebt.

(is.gd/eCWJHl)

